

## **Ensemble Kontrapunkt lädt ein zur Matinée am 27. April 2008 10:30 h**

In der **Reihe Literatur und Musik** haben wir diesmal Kompositionen und Dichtungen aus dem polnischen und tschechischen Raum ausgewählt.

**Henrik Mikolaj Górecki** einer der bekanntesten polnischen Komponisten der Gegenwart, wandte sich 1970 erstmals Liedern zu, die den Menschen in Polen seit Generationen vertraut sind. **Broad Waters** leitete eine Zeit von Werken für unbegleiteten Chor ein. Es ist eine Sammlung von Volksliedern, deren traditionelle Texte und Melodien aus illustrierten Kinderbüchern stammen. Góreckis Auswahl daraus betont die Faszination, die Flüsse und Ströme ausüben.

**Antonin Dvorák's „Klänge aus Mähren op. 32“** die zwischen 1877 und 1884 von Leos Janáček bearbeitet wurden, waren lange Zeit vergessen und wurden erstmals 1939 wiederentdeckt und aufgeführt. Mit einfachen Stilmitteln gelingt es Dvorák aus volksliedhaften Melodien eine musikalische Sprache zu entwickeln, die in die Nähe einiger Brahms'scher Sätze rückt. Seine „Klänge aus Mähren“ komponierte Dvorák um 1870.

Besonders freuen wir uns auf die Rezitation von **Michael Schiemer** der uns an diesem Sonntag Morgen mit **Aphorismen und polnischen Pointen** wie z. Bsp. „Die Forschungsexpedition des Herrn Wirrwarrski über Hammelshintern zum Laribluffari!“ zum Schmunzeln bringen wird.

**Michael Schiemer** ist Absolvent des Gustav-Mahler-Konservatoriums und Mitglied des Vorarlberger Landestheaters.

Mit der aus Polen stammenden Pianistin **Anna Hämmerle**, die uns am Klavier begleitet und auch aus ihrer Heimat solistisch Werke zu Gehör bringen wird, runden wir unseren vergnügten Sonntag Morgen ab.

**Dvorák** und **Gorecki** sowie ein **Panorama der polnischen Literatur des 20. Jahrhunderts** werden am Sonntag den 27. April 2008 um 10:30 Uhr im Musiksaal des Bundesgymnasiums Dornbirn – Schoren gemeinsam präsentiert von:

**Ensemble Kontrapunkt**  
**Anna Hämmerle, Klavier** und  
**Michael Schiemer, Sprecher**  
**Leitung: Dagmar Marxgut**